

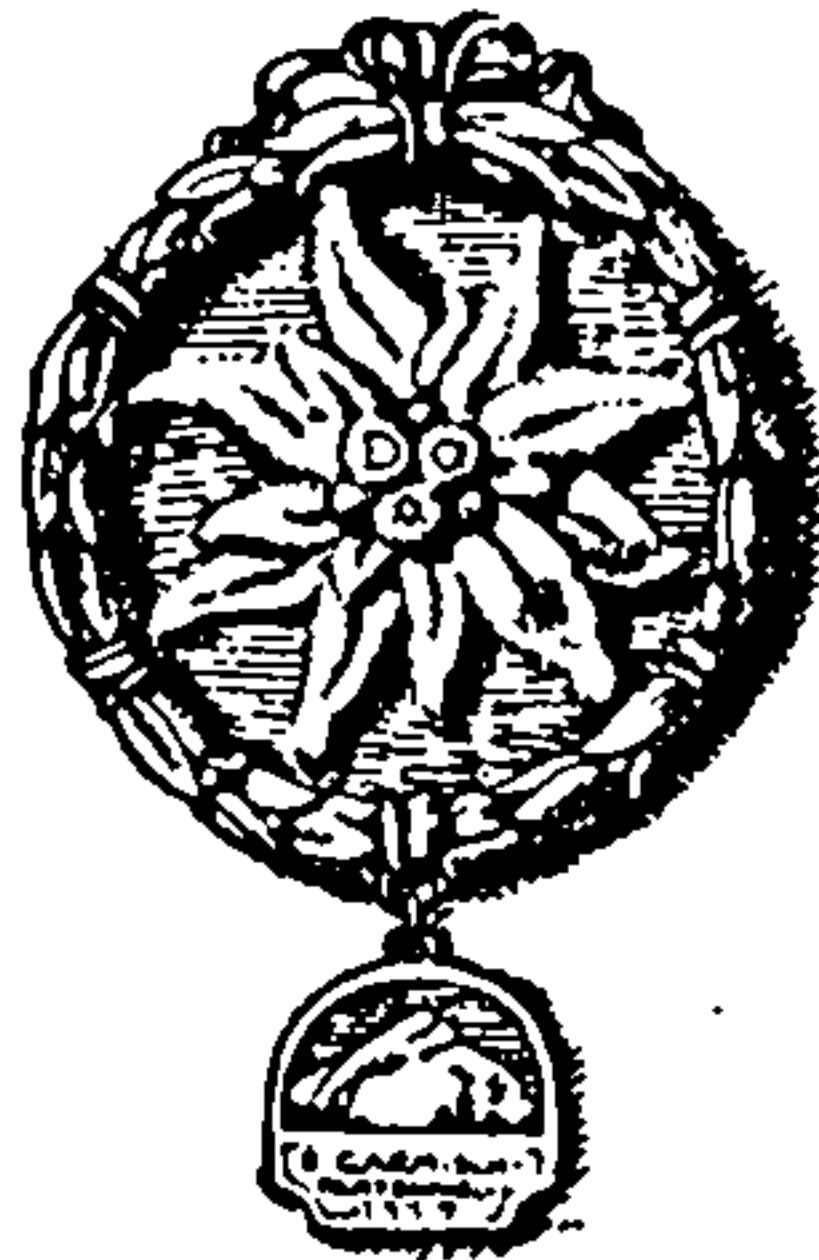
JAHRES-BERICHT.

DER SEKTION

GARMISCH- PARTENKIRCHEN

DES DEUTSCHEN UND
OESTERREICHISCHEN
ALPENVEREINS (E. V.)

1919.





Jahresbericht.

Ein ganz besonders starkes Anwachsen der Mitgliederzahl ist beim Abschluß dieses Jahres zu vermelden: der heutige Stand zählt 1018 Mitglieder, wovon 76 auch anderen Sektionen angehören. Noch immer kommen Todesmeldungen durch Kriegsereignisse, z. B. aus der Gefangenschaft usw.; den Tod fürs Vaterland erlitten:

Hans Braun, Bildhauer in München

Hans Kisker, Referendar in Charlottenburg

Fritz Weber, Gerichtsassistent, Garmisch.

In der Heimat starben die Mitglieder:

Max Beckert, Hofphotograph, Partenkirchen, früheres Ausschußmitglied und 25jähr. Jubilar

Th. Eichhorn, Rittmeister, Partenkirchen

Frl. Hermine Lewitz, Garmisch

G. L. Mayer-Doß, Hofrat, Partenkirchen

Josef Öttl, Fuhrwerksbesitzer, Garmisch

Anton Pischl, Malermeister, Partenkirchen

Ludwig Stoeber, Berlin

Georg Wagner, Postsekretär, München

Karl Wiedenmann, Major a. D., II. Vorsitzender u. Schriftführer, Partenkirchen

Emil Wilhelm, Kommerzienrat, München

Fritz Zuelzer, Berlin.

Trauernd gedenken wir dieser verehrten Verstorbenen und danken ihnen für ihre Treue und Opferbereitschaft für das Ansehen und das Wachstum der Sektion. In ganz besonderem Maße gilt dies von unserem hochverehrten, verdienstvollen, früheren zweiten Vorsitzenden und Schriftführer, Herrn Major Wiedenmann, der mit unermüdlicher Arbeitslust und Bereitwillig-

keit sein wichtiges Amt in mustergültiger Pünktlichkeit über 18 Jahre hinweg, in begeisterter Mitarbeit an allen unseren Neuschöpfungen geführt und überdies die Sektion noch mit einer großen Spende für Ausstattung des Wankhauses bedacht hat. Ihm, dem verehrten Vorstandsmitgliede und warmherzigen Freunde gelte ganz besonders der Dank der Sektion und ihrer Vorstandschaft.

Das 25jährige Ehrenzeichen der Sektionszugehörigkeit erhalten dieses Jahr die Herren:

Alois Beckert, Postoffizial a. D. in Oberaudorf a. I.

Karl Schütz, Oberstleutnant in Ingolstadt.

Dank beiden Jubilaren für ihr langjähriges stetes Interesse für die Sektion und deren Tätigkeit!

Den vorjährigen Jubilaren wird das große Edelweiß nachträglich heuer übergeben.

An die Sanitätskolonne Partenkirchen-Garmisch spendete die Sektion als Zuschuß zur Anschaffung eines Autos den Betrag von 200 Mark; andererseits wurden ihr als Beiträge zu den Baukosten der beiden auf der Notkarspitze bei Ettal und dem Daniel (Upsspitze) bei Lermoos errichteten Bergkreuze von den im Folgenden genannten freundlichen Spendern die beigesetzten Geldbeträge (in Mark) überwiesen: Herr Ing. Otto Kienzerle, Oberau (50), H. H. Abt der Abtei Ettal (25), Verkehrsverein Ettal (30), Frau Amtsger.-Rat Greiff, Partenkirchen (10), Herr Kaufmann Max Schmid, Partenkirchen (10), Herr Kaufmann Mayer, Ettal (10) Herr Mag.-Sekretär Frz. Schultze, Dahlem (10), Herr Dav. Frischmann, Hafnermeister, Partenkirchen (10), Herr Mathematiker Th. Birkenstock, Farchant (10). Ferner zählt hierzu der Ertrag eines von H. Dr. Dopuscheg, unserem jetzigen II. Vorsitzenden, in Ettal gehaltenen Vortrags über die Insel Java mit 120 M.

Die Sektion beehrt sich, den verehrlichen Spendern für ihre schätzbaren freundlichen Gaben den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Herr Dr. Dopuscheg hielt uns, gestützt auf Beobachtung und Erlebnisse einer halbjährigen Tropenreise, zwei Vorträge und zwar am 7. März über die Insel Java, Flora und Berge, am 22. Oktober über die Insel Ceylon, Land und Leute. Das erste Vortragsthema brachte er im Interesse der Sektion auch in Oberammergau wie in Ettal zu Gehör. Ferner sprach Herr Hauptmann Voelk am 3. Dez. über „Bergfahrten im Wetterstein“.

Einem allgemeinen Wunsche zufolge wurden vor Mitte Mai unter Leitung des II. Vorsitzenden besondere **Sektionsabende für Alpenkunde** eingerichtet, die in engerem Kreise der Sektionsgenossen jedem Mitglied Gelegenheit zu einem kurzen alpinen Vortrag über einschlägige Fragen ohne besonderen Aufwand an Vorbereitung geben sollen. Die Herren Dr. Dopuscheg, Fachlehrer O. Blümel und Tierarzt Heinrich bestritten die Darbietung des ersten Abends, der sich eines starken Besuches von Frauen und Männern der Sektion erfreute.

Nachdem schon im Anfang des Jahres mehrere Skiführungstouren unter Leitung der Herren Schriftleiter A. Adam jun., Obersekretär Haas und Hauptmann Voelk stattgefunden hatten, wurde gegen Ende des Jahres eine **Ski-Abteilung** gegründet, deren Leitung unser bergkundiges Mitglied Herr Hauptmann W. Voelk gütigst übernahm und deren Ausschuß unsere Vorstandsmitglieder, die Herren A. Adam jun., Obersekr. Haas u. Assistent Keiditsch angehören; eine stattliche Zahl jüngerer Mitglieder hat sich zur Ausübung des Skisports gemeldet und wird demnächst unter Leitung der Abteilungsleiter Übungen und Touren beginnen.

In der **Höllentalklamm** verursachte die Aufstellung der Stege und Geländer einen ganz bedeutenden Aufwand, insbesondere auch deshalb, weil bei der Winterbenutzung des Klammweges für die Zwecke des Bergwerkes eine Anzahl von Geländerstützen und Rohre durch Eis- und Lawinendruck abgesprengt, verbogen und versendet worden waren, während gleichzeitig viele Muffen und Schrauben verloren gingen und die Bodenbretter ungewöhnlich stark abgenutzt wurden. Der Besuch der Klamm war gut.

In der **Partnachklamm** gab es nicht unerhebliche Geländerschäden durch Eisdruck und stürzende Bäume; der Aufstieg zur eisernen Brücke auf dem Westufer der Partnach verlangte eine umfangreiche Reparatur.

Das **Kreuzeckhaus** erhielt Mitte Mai seinen neuen Pächter, Herrn Benedikt Brenner, früher mehrere Jahre Pächter des Brunnsteinhauses bei Oberaudorf, zuletzt Pachtinhaber des Gasthauses zur Breitachklamm bei Oberstdorf. Bis zu Herrn Brenners Aufzug verwaltete die langjährige Bedienerin des Hauses, Fräulein Berta Reiter in dankenswerter Weise die Wirtschaft. Unter mehr als 30 Bewerbern fiel unsere Wahl auf Herrn Brenner als bestempfohlenen und hat seine bisherige Tätig-

keit das Vertrauen gerechtfertigt, das wir auf ihn gesetzt haben. Trotz großen Schwierigkeiten in der Verpflegung und dem Transport bewältigte er die Beköstigung bei dem ungewöhnlich starken Touristenandrang im August und September mit großer Umsicht; nur wenige Klagen über Wirtschaftsfragen kamen zu unserer Kenntnis. Verschiedene praktische Anregungen verdanken wir dem im Schreinerhandwerk erfahrenen Pächter, zum Teil nach seinen eigenen Plänen: Die Küche wurde vergrößert, eine Speisekammer angelegt, ein Eßtisch-Platz und Schränke geschaffen und die Telephonstation so verlegt, daß sie ihren Zugang vom Gang aus hat; der Gastzimmerofen wurde umgesetzt, die Bodenschäden repariert; der Hauseingang ist für den Winter in die Glasveranda verlegt worden, wodurch ein geräumiger Platz für die Skiablage und Reparaturen an Sportgeräten gewonnen und die Wärme im Haus mehr zusammengehalten wird. Die Südseite des Daches erhielt neue Schindelddeckung, ferner wurden zwei neue verzinkte Dachrinnen aufgelegt. Eine weitere Verbesserung ist die Aufstellung eines kleinen Brunnentroges mit Wasserauslauf unterhalb der Haus-Terrasse; er dient den Touristen, welche abkochen und den Matratzen-Schlafgästen als Waschgelegenheit.

Die ruhige und gute Bewirtschaftung durch Herrn Brenner und seine durch vorzügliche Küche bekannte rührige Frau, hat sich allgemein Freunde erworben und gibt der Sektion Gewähr für ordnungsmässige Führung des Hauses.

An der Wasserleitung von der Hochalp her zeigten sich große Störungen; ein Rohrbruch unter der Längensfeldwand und mehrere Rohrlöcher in Folge von Rost nahe am Haus waren die Ursachen.

Mitte August setzte unser Schatzmeister Herr Huber die von ihm gezeichnete Orientierungstafel auf dem Hügel östlich vom Hause auf; schon nach 3 Tagen hatte das große runde Deckglas einen kräftigen Sprung, so daß es ausgewechselt und unter Drahtgeflecht gelegt werden mußte; ein Beweis, wie auch in den Bergen mit wertvollen Gegenständen umgegangen wird!

Der Kreuzeckweg bis hinab zum Riessersee wurde gründlich ausgebessert und wo nötig umgelegt, ebenso der Weg in die Bodenlahn repariert.

Beim **Wankhaus** sind besondere Vorkommnisse nicht zu

melden. Der Winterraum ist wegen der allgemeinen Unsicherheit ohne Matratzen und ohne Kochgelegenheit, das Haus, wie letzten Winter, leer.

Im August letzten Jahres wurde uns auf unsern Antrag der **südliche Teil der Ammergauer Alpen**, in dessen uns zunächst liegendem Gebiet wir bereits seit mehr als 20 Jahren tätig sind, als Arbeitsgebiet, das sich von Oberau-Ettal über Linderhof-Plansee bis nach Lermoos erstreckt, vom Haupt-Ausschuß des D. u. Ö. Alpenvereins zugesprochen. Die Berggegend umschließt die zu Garmisch und Partenkirchen gehörenden Alpbezirke des Enning, der Schell und des Frieder. Eine Reihe lohnender Steige und Uebergänge wurden diesen Sommer markiert, zum Teil gangbar gemacht: Die beiden Anstiege zur Notkarspitze (1889 m) von Ettal über die Notalpe und von der Ettaler Mühle hinauf wurden verbessert und markiert, ebenso der Steig von Garmisch bzw. Farchant über die Reschbergwiesen, die Roßalpe und das Hasenjochl über den Südgrat zu diesem Gipfel markiert; den Gipfel selbst ziert ein von uns errichtetes Bergkreuz mit origineller Kerbschnitt-Verzierung nach Entwurf des Herrn Bildhauers Vogt von Partenkirchen, dessen Weihe mit einer Feldmesse seitens des Herrn Pater Adalbert M. Salberg vom Kloster Ettal vollzogen und in einer Ansprache unseres ersten Vorsitzenden am 5. Oktober bei Anwesenheit von 200 Personen gefeiert wurde.

Im Schell- und Kreuzspitzgebiet wurde markiert der Aufstieg von Griesen über den Sunkensattel durch das Schellkar zum Schellsattel bis zum Geierboden; von dort nördlich hinab zur Neualpe und zur Hundingshütte; größere Arbeit in Fels und Schutthalden erforderte die Gangbarmachung dieser seit Jahren verfallenen Paßübergänge; markiert wurde der Aufstieg aus der Neidernach über Schelleck, Hohen Brand und Brandjoch zur Schellschlicht (2052 m) und der Abstieg zum Sunkensattel; ferner der Steig zu den Friederspitzen (2049 m) aus der Elmau.

Umfangreiche Markierung erforderten die Anstiegsrouten des Upsberg-Stockes, der sich in kühner dolomitischer Doppelspitze (Upsspitze 2334 und Daniel 2342 m) direkt westlich unseres Tales als auffallender, Gipfelkegel heraushebt. Die Anstiege von Lermoos und von Ehrwald zur Duftelalpe (1483 m), der Steig über dem Lichtenbergsattel zur Upsspitze und der kürzere und bessere Anstieg von der Alpe längs des Ostrand

des Duftelwaldes bis über das kleine Upskarl hinauf wurden markiert, ebenso der Anstieg aus dem östlichen Loisachtal zwischen der Schanz und Ehrwald durch die Häselgehr-Alpe zum Büchsental-Joch und von da zur Upsspitze. Der direkte Steig Duftelalpe-Daniel um das Kar herum wurde teils verbreitert, teils neu angelegt und damit ein gegen früher sehr bequemer, stetig steigender Anstieg gewonnen.

Als Zeichen unserer Tätigkeit, welche sich seitens der Gemeinde Lermoos und des Herrn Postmeisters Engelbert Jäger daselbst bester Unterstützung erfreute, errichteten wir auf dem Daniel ein stattliches Bergkreuz, ähnlicher Ausführung wie das auf der Notspitze, durch eine Wetterfahne geziert. Im Sturme des früh eingefallenen Winters wurde das Kreuz auf dem schmalen Felsgrat der exponierten Spitze am 12. Oktober aufgestellt, was dank eines praktisch angeordneten eisernen Fußgestelles verhältnismässig ohne Störung gelang; eine kleine auserlesene Schar kühner Bergsteiger und Bergsteigerinnen, größtenteils von unserer Sektion, fand sich auf den verschneiten Felsen unter dem Kreuze zusammen, während Herr Benefiziat Hofer aus Lermoos die Weihe vollzog und unser II. Vorsitzender H. Dr. Doposcheg in seiner Ansprache den Wunsch ausdrückte, das Kreuz möchte ein Bindeglied zwischen den Gleichgesinnten diesseits und jenseits der Grenze werden. Eine Aussicht von entzückender Klarheit und Weite im vollen Sonnenlicht nach dem Schneesturm des Vortages belohnte die zur Feier versammelte Berggemeinde.

Das kommende Jahr wird neue Aufgaben manigfachster Art bringen, zu deren Erledigung die Beteiligung aller Sektionsgenossen, namentlich auch der jungen, die über Gesundheit und Kraft verfügen, dringend erwünscht ist. Möchten alle unsere Unternehmungen von einem festen einheitlichen Willen der gesamten Mitgliedschaft ausgehen und zum begehrteten Erfolge geführt werden. Der Dank der Sektion ist wie bisher jedem Einzelnen unter uns sicher, der, in einigem Zusammenhalt mit der Gesamtheit, in begeisterter Verehrung für die Alpen und unsere schöne Bergheimat, die Ziele des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins hochhält und fördert.

Tourenbericht 1919.

Bei dem Berichte wurde nach folgenden Richtlinien verfahren und werden die Mitglieder gebeten, in Zukunft die Berichte dieser Art abzufassen und bis längstens 15. November jeden Jahres einzusenden.

Als Sommertouren gelten Touren vom 1. Mai bis 30. Nov., als Wintertouren vom 1. Dezember bis 30. April; Schitouren wollen mit (Sch.) bezeichnet werden und sind nur solche mit über 1200 Meter Seehöhe aufgenommen, Bergtouren mit über 1400 Meter Seehöhe. Bei Erreichung eines Gipfels werden Pässe, Scharten usw. nicht eigens angeführt. Es sind leider nur 67 Berichte eingelaufen mit 713 Sommertouren und 257 Wintertouren, zusammen 970 Touren; auf einen Bericht daher durchschnittlich 14,5 Touren.

Im Nachstehenden gelten die Ziffern neben der Tour als Sommertouren, Wintertouren werden durch ein „w“ vor der nebenstehenden Ziffer bezeichnet.

1. Allgäuer Alpen und Bregenzerwaldgebirge. Alterschwangerhorn w 1, Aggenstein 1, Babilonischer Turm 1, Biberkopf 1, Bolgen 1, w 1, Bockkarscharte 2, Bretterspitze 1, Gr. Daumen w 1, Didamskopf w 1, Einstein 1, Gehrenspitze 1, Geishorn w 1, Gernspitze w 1, Gimpel 2, Gliegerkarspitze 1, Gottesackerwand w 1, Gr. Schlicke 1, Grünten 1, Heidenstopfsattel w 1, Halde-wangerkopf w 1, Hammerspitze w 1, Hochalppaß w 3, Hochfrottspitze 2, Hochgrat w 2, Hochvogel 2, Horn w 1, Hörnle w 2, Hohes Licht 2, Kanzelwand-sattel w 3, Klimmspitze 1, Kölleschrofen 1, Köllespitze 4, Gr. Krottenkopf 1, Kl. Krottenkopf 1, Kuhgehrenspitze w 2, Mädelegabel 4, Nebelhorn 2, w 1, Gr. Ochsenkopf w 1, Ochsenhoferspitze w 1, Ponten w 1, Rangiswangerhorn w 1, Rappenkopf 2, Riedbergerhorn w 3, Rindalphorn w 1, Rote Flüh 1, Schießmauer 1, Schlenkérspitze 1, Schneidspitze 1, Schrofenpaß w 1, Schwellen-spitze 1, Starzeljoch w 1, Sigiswangerhorn w 1, Sipplingerkopf 1, Steinmandl w 1, Stuiben w 2, Urbeleskarspitze 1, Waldmendingerhorn w 1, Wannkopf w 1, Wasserfallkarspitze 1, Weilerkopf w 1, Girelseck w 1. Erste Begehung über Löwenzahn und Kölleturm zur Köllespitze durch Frau von Weech. — Sommertouren 42, Wintertouren 42.

2. Lechtaler Alpen. Anhalterhütte w 2, Bergwerkskopf 1, Bleispitze 1, Dremelspitze 2, Gartnerwand 1, Galtjoch w 2, Gatschkopf 1, Gisenscharte w 1, Grubigstein 1, Heiterwand 4 (Hauptgipfel 1, Ostgipfel 2, Eck 1, Turm 1), Hasenfluh w 3, Heiterwanger Hochalm w 8, Hochblase w 2, Kaltorberg w 1, Kelmenjöchl w 4, Knittelkarspitze 2, Kriegerhorn w 1, Leiterspitze 1, Madloch w 3, Madlongrat 2, Marojjöchl w 1, Müttekopf 1, Namloser Wetterspitze 2, Passeierspitze 1, Rauhe Kopfscharte w 1, Rats-Galtalm w 3, Rats-Sennalm w 2, Rufikopf w 1, Roter Stein 1, Tarrentonspitze 1, Tschachnaun 1, Thaneller 2, w 1, Ulmerhütte 1, Valluga 3, w 3, Wächterberg w 1. Erste Begehung über die Nordwestwand zum Heiterwandostgipfel Frau von Weech. Sommertouren 30, Wintertouren 40.

3. Wettersteingebrige. Alpspitze 30, w 3, Bärenheimat w 2, Brunntalkopf 1, Drehmöseralm w 1, Dreitorspitze: Nordostgipfel 18 (Ostwand 5, Nordwand 5) Mittelgipfel 7, Westgipfel, 17, Eckbauer W 8, Gehrenspitze 1, Grieskarscharte

w 1, Hochblassen 2, Hochwanner 3 (Nordwand 1), Kleiner Wanner 1, Hoher Gaif 1, Gaifkopf 1, Höllentalspitzen: Innere 4, Mittlere 4, Äußere 4, Höllentorkopf 4, w 3, Gr. Hundsstall 2, Kl. Hundsstall 2, Gr. Hundsstallkopf 5, Hupfleitenjoch 15, Kar in der Jungfer 1, Kämitor 1, Kämitorkopf 1, Knorrhüttegatterl 5, Kreuzeck 29, w 54, Kreuzjoch 1, w 1, Längenfeld w 6, Längenfelder Kopf w 1, Leutascher Dreitorspitze 6 (Südwand 1) Mauerschartenkopf 6, w 5, Meilerhütte 10, Musterstein 11 (Südwand 3, Südostwand 4), Öfelelekopf: Hauptgipfel 1, Westgipfel 1, Osterfelder w 5, Plattspitze: Ostgipfel 2, Mittelgipfel 2, Westgipfel 2, Riffelscharte 9, Riffelspitze 3, Riffeltorkopf 1, Riffelwandspitze 1, Rinderwegscharte 1, Roßberg 1, Schachen 7, w 1, Schachentor 1, Scharnitzjoch 1, Scharnitzspitze 3, Schneefernerkopf 4 (über Holzereck 3), Schneefernerscharte w 1, Schlüsselkar Spitze 2, Sölllerpaß 3, Sonnenspitze 1, Stuibenalpe 3, Stuibenkopf 1, Stuibenspitze 2, Törlen 2, Törlspitze 4, Vollkar Spitze 3, Kleiner Waxenstein 13, Mandl 7, Zwölferkopf 7, Groß. Waxenstein 12, Untere Wettersteinspitze 2, Zirbelkopf 1, Zugspitz Platt w 1, Zugspitze 35 (Nordgrat 1, Nordostgrat 1, erste Begehung durch Frau E. Schorling), Grat aus dem großen Hundsstall auf dem Teufelsgrat 1 (erste Begehung durch D. W. Medow). — **Mieminger Gebirge:** Koburgerhütte 8, Vord. Drachenkopf 2, Grünstein 3, Hohe Munde 1, Sonnenspitze 4, Tajakopf 1.

Sommertouren 353, Wintertouren 93.

4. Ammergauer Alpen. Brandjoch 8, Brünstelskopf 2, w 1, Büchsentaljoch 4, Daniel 19, Enningalpe w 5, Ettaler Mandl 3, Vord. Feldernkopf 2, w 5, Frieder 4, w 2, Friederspitze 3, Hirschbichlkopf 1, w 4, Hirschbichlsattel w 1, Kienjoch 1, Kieneckspitze 1, Kramer 19, w 3, Kreuzspitzsattel 1, Kreuzspitze 1, Laberjoch 1, Notkar Spitze 22, w 1, Schellschlicht 8, Spitziger Brand 4, Sunken-sattel 1, Tormetz 5, Upspitze 6, Windstierkopf w 3, Ziegspitze 3, Zingerstein 1, Großer Zunderkopf 1, w 1.

Sommertouren 122, Wintertouren 26.

5. Karwendelgebirge. Bärenalpl 1, Gr. Bettelwurf 1, Kl. Bettelwurf 1, Birkkar Spitze 4, Grabenkar Spitze 1, Hochglückscharte 1, Hohljoch 1, Kaltwasserspitze 2, Östliche Karwendelspitze 1, Lamsenjoch 1, Lamsenscharte 1, Lamsenspitze 2, Ödkar Spitze 1, Reitherspitze 8, Risser-Falk 1, Schafkar Spitze 1, Schöttlkar Spitze 1, Speckkar Spitze 1, Spilistjoch 1, Wörner 1.

Sommertouren 32.

6. Bayerische Voralpen. Aiplspitze 2, Auerspitze w 1, Baumgartenschneid w 1, Benediktenwand 7, w 1, Bischof 2, Blaubergkopf 1, Blaubergschneid 1, Bodenschneid w 3, Brecherspitze 2, w 1, Brünstein w 2, Fockenstein 1, Fricken 2, Gindlalm w 2, Halserspitze 2, Heimgarten 3, w 1, Henneneck 2, Herzogenstand 3, w 1, Hirschberg 1, w 2, Hochplatte 2, Hochfelln 1, Hoch-Hochriß w 1, Jägerkamp 2, Kampen 1, w 1, Kampenwand: Westgipfel 3, Ostgipfel 3, Hauptgipfel 3, Kreuzbergkopf 1, Krottenkopf 8, w 4, Lacherspitze w 2, Neureut w 2, Rißkopf 2, w 1, Risserkogel 4, Plankenstein 5, Ruchenköpfe 4, Rauhkopf w 1, Rinerspitze w 1, Roßstein w 1, Rotwand 3, w 4, Schildenstein 2, Bayer. Schinder 1, Österr. Schinder 1, Setzberg 1, Stümpflingsattel w 2, Sudelfeld w 1, Taubenstein w 2, Traithen w 1, Wallberg 3, Wank 16, w 3. — Sommertouren 93, Wintertouren 42.

7. Kaisergebirge. Fleischbank (Ostwand) 3, Goinger Halt, Vorderer 1, Hintere 1, Hackenköpfe 1, Predigtstuhl 2, Pyramidenspitze 1, Scheffauer Kaiser 3, Sonneck 1, Steipfenkopf 1, Totenkirchl 4 (Dülferkamin 2, Christ-Fickkamin 1, Heroldweg 1). Sommertouren 18.

8. Berchtesgadener Alpen. Brett 1, Gr. Bruder 1, Kl. Bruder 1, Grund-übelturm 1, Gr. Häuselhorn 1, Kl. Häuselhorn 1, Hoher Göll 1, Reitersteinberg 1, Plattkopf 1, Untersberg 1, Wagensrischelhorn 1, Watzmann: Hocheck 3, Mittelspitze 3, Windlochkopf 1. Sommertouren 18.

9. Ferwall-Gruppe. Hoher Riffler 1. Sommertouren 1.

10. Öztaler Alpen. Breslauerhütte w 2, Brandenburgerhaus w 2, Hint. Brochkogel w 2, Fluchtkogel w 2, Vernagthütte w 2, Vernagtwand w 2, Weißseespitze w 2, Wildspitze 1. Sommertouren 1, Wintertouren 14.

11. Stubai Alpen. Berglkar Spitze 1, Schrankogel 1. Sommertouren 2.

12. Schweizer Alpen. Schwarzhorn 1. Sommertouren 1.

1. Allgäuer Alpen- und Bregenzerwaldgebirge	Sommertouren	42	Wintertouren	42
2. Lechtaler Alpen	"	30	"	40
3. Wettersteingebirge	"	353	"	93
4. Ammergauer Alpen	"	122	"	26
5. Karwendelgebirge	"	32	"	—
6. Bayerische Voralpen	"	93	"	42
7. Kaisergebirge	"	18	"	—
8. Berchtesgadener Alpen	"	18	"	—
9. Ferwallgruppe	"	1	"	—
10. Öztaler Alpen	"	1	"	14
11. Stubai Alpen	"	2	"	—
11. Schweizer Alpen	"	1	"	—

Sommertouren 713 Wintertouren 257



Einnahmen.

Jahresrechnung für 1919.

Ausgaben.

	Mark	Pfg.		Mark	Pfg.
Kassabestand vom Vorjahre	212	35	Zahlung a. d. Hauptkasse d. D. & Ö. A.-V.	5717	—
Jahresbeiträge der Mitglieder	8820	—	Wegkosten:		
Höllentalkamm:			Partnachklamm	Mk. 1752.38	
Eintrittsgeld	Mk. 11147.50		Kuhflucht	25.61	
Wirtschaftspacht	400.—		Oberreintal	167.05	
Karten	1591.36	86	Enning-Notkarspitzgebiet	436.35	
Kreuzeckhaus:			Kreuzspitzgebiet	442.18	
Pacht	Mk. 3000.—		Danielgebiet	631.80	37
Uebernachtungsgebühren	8191.91		Höllentalkamm:		
Inventar-Entschädigung	300.—		Betriebsausgaben	Mk. 6618.69	
Biergeld	276.96	87	Zinsen und Anteilscheine	2370.—	69
Wankhaus:			Kreuzeckhaus:		
Pacht	Mk. 1050.—		Reparaturen u. Gebühren Mk. 5470.88		
Uebernachtungsabgabe	104.90		Zugangswege	2525.23	
Biergeld	92.60		Zins u. Tilg. des Darlehens	1200.—	11
Fernrohr-Einnahmen	93.90	40	Wankhaus:		
Vorträge			Reparaturen u. Gebühren Mk. 357.76	1547	86
Zuschuß d. Forstamts Partenkirchen zur			Zugangswege	1190.10	
Partnachklamm			Bergkreuze für Notkarspitze u. Daniel	2387	92
Spenden für die 2 Bergkreuze			Vereins- und Sektionszeichen	1287	20
Sektionszeich., Zeitschr., Hüttenschlüssel			Verwaltung	2582	98
Für Zusend. d. Zeitschr. an ausw. Mitgl.			Saldo bei der Bayer. Vereinsbank	2312	50
Zinsen			Kassastand	138	20
	37613	83		37613	83

Zur gefl. Beachtung für die Mitglieder.

- Der **Jahresbeitrag für Mitglieder** beträgt:
 - für Mitglieder, die beide Vereinsschriften beziehen M. 10.— für auswärtige Mitglieder mit Zusendung der Zeitschrift M. 11.60.
 - für Mitglieder, die auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, M. 7.—
 - für Familienangehörige von Mitgliedern, nämlich Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20. Jahren und Töchter (ohne Vereinsschriften) M. 6.50.
 - für Mitglieder, die bei einer anderen Sektion den Vereinsbeitrag entrichten, nur der Sektionsbeitrag M. 3.—

Der Mitgliederbeitrag wolle **vor dem 1. März** an den Schatzmeister Herrn A. Huber in Partenkirchen oder an das Postscheckamt München Konto Nr. 6521 bezahlt werden. Alle Kassenangelegenheiten wolle man in direktem Verkehr mit genanntem Vorstandsmitglied erledigen.
- Aenderungen von Wohnung und Wohnsitz** bitten wir alsbald Hrn. Schatzmeister A. Huber in Partenkirchen, nicht dem Hauptausschuß mitzuteilen.
- Vereinszeichen**, Edelweiß zu M. 2.—, Sektionszeichen zu M. 1.— sind bei Herrn A. Huber zu beziehen.
- Die **Hüttenschlüssel** der Sektion liegen in Verwahrung bei dem 1. Vorsitzenden Herrn Ad Zoeppritz in Garmisch, beim Schatzmeister Herrn A. Huber in Partenkirchen und bei Herrn Konrad Werthammer, Zigarrenhaus, Partenkirchen, Bahnhofstrasse. Dieselben werden an Sektionsmitglieder gegen Haftschein, an Mitglieder anderer Sektionen nach Vorzeigung der Mitgliedskarte gegen Haftschein und M. 1.— Leihgebühr ausgeliehen.
- Die **Ehefrauen der Mitglieder** der Sektion sind berechtigt, in den meisten Schutzhütten des D. u. Ö. A.-V. dieselbe Gebührenermäßigung zu genießen, wie die Mitglieder. Ausweiskarten zu M. 1.—, welche das überstempelte Lichtbild enthalten müssen, verlange man beim Schatzmeister.

6. **Austrittserklärungen** für das folgende Jahr müssen bis spätestens zum 1. Dezember an den 1. Vorsitzenden der Sektion schriftlich erfolgen, (§ 7 der Satzung) und können später nicht mehr berücksichtigt werden. **Uebertritte** zu anderen Sek-

tionen während des Jahres sind unstatthaft und sind vor dem 1. Dezember für das folgende Jahr zu melden.

7. Die von den Mitgliedern ausgeführten **Bergtouren** wollen dem 1. Vorsitzenden bis zum 15. November mitgeteilt werden.

8. Für das Geschäftsjahr 1919 wurden in der Hauptversammlung vom 10. Dezember 1919 die nachfolgend verzeichneten Anteilscheine des Höllentalklamm-Unternehmens zur Rückzahlung ausgelost:

Serie 1902; Nr. 5, 16, 17, 52, 68, 94, 104, 109, 123, 138, 146, 170, 198

Serie 1904: Nr. 6, 17, 36, 83, 86, 113, 120.

Die ausgelosten Anteilscheine nebst den noch nicht fälligen Zinsscheinen sind bei der Filiale der Bayer. Vereinsbank in Garmisch oder Partenkirchen einzuliefern und werden mit je 100 M. ausbezahlt. Vom 31. Dezember 1919 treten diese Anteile außer Verzinsung.

In der außerordentlichen Hauptversammlung am 16. April 1919 wurden für die Jahre 1919—1921 in den Ausschuß gewählt die Herren:

- seit 1901 Adolf Zoeppritz, Ingenieur, 1. Vorsitzender, Ehrenmitglied, Garmisch
- „ 1919 Dr. Josef Dopuscheg-Uhlar, Major a. D., 2. Vorsitzender, Partenkirchen
- „ 1910 Alois Huber, Fachlehrer, Schatzmeister, Partenkirchen
- „ 1919 Paul Keiditsch, Gerichtsassistent, Schriftführer, Garmisch
- „ 1910 Alois Adam jun., Schriftleiter, Garmisch-Partenkirchen
- „ 1919 August Haas, Bezirksamt-Obersekretär, Garmisch
- „ 1919 Fritz Lehmann, Malermeister, Partenkirchen
- „ 1900 Thomas Sailer, Kaufmann, Garmisch.